

Wien, 03. Mai 2017

Rekordumsatz seit Bestehen:

Austria Center Vienna steigert Veranstaltungsumsatz um 43% in 4 Jahren und bringt 2016 Umwegrentabilität wie 3 Wien Marathons (456,5 Mio. Euro)

Top-Performance von Vorständin Dr. Susanne Baumann-Söllner und ihrem Team sowie Fokussierung auf internationale Großkongresse sorgen für Rekordumsatz:

- **Umsatzrekord im 30-jährigen Bestehen: Veranstaltungsumsätze konnten in den letzten 4 Jahren um 43,4% (Umsatz 2016 11,9 Mio. Euro) gesteigert werden, der Trend setzt sich in den kommenden Jahren fort**
- **65-köpfiges Team des Austria Center Vienna sichert Arbeitsplätze für 3.351 Personen in Österreich**
- **10 Großkongresse mit 93.000 internationalen Gästen und rund 65.000 nationalen Gästen brachten:**
 - **456,5 Mio. Euro Bruttowertschöpfung (internationaler Kongressgast gibt im Durchschnitt täglich 538 Euro aus, das ist mehr als doppelt so viel wie ein normaler Tourist), davon 176,9 Mio. Euro alleine in Wien**
 - **114,8 Mio. Euro Steuern und Abgaben für die öffentliche Hand**
- **Für Mai 2017 konnte der Kongress der Kongresse gewonnen werden: entscheidender Akquiseerfolg, um Destination Wien und Austria Center Vienna international top zu positionieren**
- **Erfolgreich initiiertes Ambassadorsprogramm geht in die nächste Runde**
- **IAKW-AG auch für Verwaltung des Vienna International Center zuständig: zusätzlich 923 Mio. Euro Bruttowertschöpfung und fast 11.000 Vollzeitäquivalente pro Jahr**

Höchster Umsatz seit Bestehen des Unternehmens

Bereits 4,5 Jahre nach ihrem Amtsantritt als Direktorin des Austria Center Vienna hat Dr. Susanne Baumann-Söllner gemeinsam mit ihrem Team 2016 den höchsten Umsatz in der 30-jährigen Unternehmensgeschichte erzielt. Damit ist der entscheidende internationale Durchbruch geschafft – das Haus zählt trotz seines Alters und dem harten

internationalen Wettbewerb wieder zu den absoluten Top-Locations für internationale Großkongresse. Gleichzeitig wurde ein neuer Meilenstein bei der Ankurbelung der Wirtschaft in ganz Österreich und vor allem in Wien gesetzt. „Mit den rund 93.000 internationalen TeilnehmerInnen haben wir bei unseren Veranstaltungen eine Bruttowertschöpfung von 456,5 Mio. Euro erbracht. Das ist eine Steigerung von fast 81% in den letzten fünf Jahren“, erklärt Baumann-Söllner.

Qualitätsoffensive als Schlüssel zum Erfolg

Die Modernisierung des Gebäudes, der verstärkte Fokus auf Digitalisierung sowie ein motiviertes Team und Kooperationspartner mit langjähriger Erfahrung sind ausschlaggebend für die hohe Qualität in der Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen. „Das wird von unseren Kunden sehr geschätzt und spricht sich international auch herum. So gewinnen wir immer mehr Stammkunden“, so Baumann-Söllner, „und auch die gute Zusammenarbeit mit WienTourismus unter Norbert Kettner und dem Vienna Convention Bureau unter Christian Mutschlechner trägt wesentlich zu unserem Erfolg bei.“

Wien profitiert von starker Wirtschaft – KongressteilnehmerInnen ausgabenstarker Tourismuszweig

Die Früchte der Strategie sieht man unter anderem an den Umsatzerlösen. „Diese sind im Vergleich zum Jahr 2015 um weitere 16,6% auf 11,9 Mio. Euro gestiegen“, freut sich Baumann-Söllner über den Erfolg.

Durch die rund 93.000 Kongressgäste aus der ganzen Welt, die im Schnitt doppelt so viel wie ein normaler Freizeittourist ausgeben, wurde nicht nur die Bruttowertschöpfung im Vergleich zum Vorjahr um fast 21% gesteigert, sondern auch 2.562 Arbeitsplätze allein in Wien gesichert. Dazu lukrierte die öffentliche Hand fast 115 Mio. Euro Steuern und Abgaben.

Associations World Congress als optimale Chance zur Präsentation

„Als Gastgeber des Associations World Congress, der von 2. bis 5. Mai 2017 im Austria Center Vienna stattfindet, ergreifen wir die Chance rund 200 potentielle, internationale Kongressveranstalter von der Attraktivität der Destination Wiens zu überzeugen“, so Baumann-Söllner „diese Entscheidungsträger bringen ein Potenzial von hochgerechnet rund einer halben Million TeilnehmerInnen, die Wien in den nächsten Jahren besuchen könnten. Für die Entscheidungsträger der Tagungsindustrie setzt Österreichs größtes Konferenzzentrum dabei weiter auf die bisher so erfolgreiche Strategie, das Gesamtpaket Kongressstandort Wien und Austria Center Vienna zu präsentieren. „Wir verstehen uns nicht nur als Anbieter von Räumlichkeiten, sondern denken weiter und entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Veranstaltungskonzepte. Diese Kompetenz möchten wir auch bei der Eröffnungsveranstaltung des Associations Word Congress zeigen. Dafür verwandeln wir den größten Saal des Kongresszentrums in den Wiener Stadtpark. Mit Rosenstöcken, Hortensien und Parkbänken sorgen wir für eine unvergessliche Kulisse. Natürlich ist das weltweit bekannte Johann-Strauss-Denkmal auch dabei“, erklärt Baumann-Söllner.

Ambassadorenprogramm geht in weitere Runde

Direktorin Dr. Baumann-Söllner hat im Herbst vergangenen Jahres auch erfolgreich das Ambassadorenprogramm gestartet. „Wir appellieren dabei an die wissenschaftliche Elite unseres Landes, sich in ihren internationalen Verbänden zu engagieren und so noch mehr internationale Kongresse zu uns nach Wien zu bringen. Denn jeder Kongress stärkt die internationale Vernetzung, die Bedeutung und damit langfristig die Absicherung des Wissenschaftsstandortes Wien. Ich bin sehr froh, dass wir dabei so kräftig durch die Stadt Wien und auch durch den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres Sebastian Kurz unterstützt werden. Der Auftaktevent bei uns im Haus war überaus erfolgreich und wir konnten bereits namhafte ProfessorInnen und WissenschaftlerInnen als Botschafter, sogenannte „Ambassadoren“, gewinnen. Im Juni setzen wir die Veranstaltungsreihe fort,“ so Baumann-Söllner.

Wichtiger Wirtschaftsfaktor Vienna International Center

Auch für das direkt an das Austria Center Vienna angrenzende Vienna International Centre (VIC) sind Dr. Susanne Baumann-Söllner und ihr Team zuständig. Rund die Hälfte des 1,1 Mrd. Euro Budgets der internationalen Organisationen wird in Österreich ausgegeben. „Im VIC und bei den dort ansässigen Organisationen arbeiten rund 4.400 Personen. Das Vienna International Centre ist damit ein unglaublicher Wirtschaftsfaktor, durch den eine Bruttowertschöpfung von 821 Mio. Euro generiert“, betont Baumann-Söllner. Die von den Organisationen in Wien durchgeführten, internationalen Konferenzen bringen weitere 129 Mio. Euro Bruttowertschöpfung, deutlich mehr als zwei Drittel davon in Wien. „Damit beläuft sich die Bruttowertschöpfung durch internationale Konferenzen beider Häuser auf rund 1.4 Mrd. Euro“, freut sich Baumann-Söllner.

Über die IAKW-AG

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft) ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 24 Sälen, 180 Büros und Meetingräumen sowie rund 22.000 m² Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen Kongresswesen. Die IAKW-AG und damit das Austria Center Vienna stehen unter der Leitung von Vorständin Dr. Susanne Baumann-Söllner. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.acv.at.

Kontakt

IAKW-AG – Austria Center Vienna
Mag. Elena Hajek
Pressesprecherin
Tel: +43-1-26069-386
Email: elena.hajek@acv.at